

FES-Mitteilungen ***Ausgabe 2/2013*** ***April 2013***



Mitgliederversammlung am 21. April

Besuch in Donaueschingen

Funtreffen in Heidelberg an Pfingsten

Veranstaltungen

Liebe Fes'ler,

Leider läuft nicht immer alles wie erwartet. Erst haben wir die Mitgliederversammlung in den März verschoben, weil aus unerfindlichen Gründen die zur Faszination Modellbahn mutierte Messe plötzlich wieder von Karlsruhe nach Sinsheim zurück ist und nicht wie gewohnt im März, sondern im Februar stattfand. Dann geht unser Kassenwart mal schnell ins Krankenhaus, um eine Kleinigkeit reparieren zu lassen und kommt erst nach vier Wochen wieder raus, weil es wider Erwarten Komplikationen gegeben hat. Also blieb es uns nicht erspart, die Mitgliederversammlung nochmal um einen Monat in den April zu verschieben. Natürlich in der Hoffnung, dass unser Roland auch brav wieder gesund wird. Diesen Gefallen hat er uns Gott sei Dank getan, sodass der Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen nichts mehr im Wege stehen sollte, wenn dann auch möglichst viele Mitglieder erscheinen. . .

So sind wir nach unserem sehr schönen Ausflug nach Donaueschingen, dem Besuch der Messe in Sinsheim sowie der gut besuchten und bestens aufgenommenen Lesung von Heiko, dem Reichsbahnschaffner schon wieder im zweiten Quartal angekommen, in dem das vom FES organisierte Funtreffen in Heidelberg zum Höhepunkt des Jahres werden soll. Alle Unentschlossenen finden das Programm in Kurzform und das herausnehmbare Anmeldeformular zum manuellen Ausfüllen ebenfalls in dieser Ausgabe. Dass auch die Mitglieder vom FES auf dem Funtreffen im Rhein-Neckar-Raum zahlreich vertreten sein werden, hofft

Euer Bernd

Titelbild

Der Ausgangspunkt des diesjährigen Funtreffens: Heidelberg. Hier eines der Wahrzeichen Heidelbergs, das romantisch über der Altstadt liegende Schloß.

Impressum

Herausgeber:	Freundeskreis Eisenbahn Süddeutschland e.V. Postfach 13 11 06 70069 Stuttgart
Bankverbindung	
PSD Bank RheinNeckarSaar	BLZ 600 909 00
Konto-Nr.	78 19 676 600
IBAN	IBAN DE49 6009 0900 7819 6766 00
BIC	GENODEF1P20
Redaktion:	Patrick Fiala, Bernd Zöllner
Erscheinungsweise:	vierteljährlich Anfang Januar, April, Juli, Oktober
Namentlich unterzeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder.	
Kontakt:	
1. Vorsitzender Bernd Zöllner:	vorstand@fes-online.de
Redaktion FES-Mitteilungen:	redaktion@fes-online.de
Veranstaltungsvorschläge:	termine@fes-online.de
Internet:	http://www.fes-online.de/

Einladung zur Mitgliederversammlung am 21.4.2013

Wegen eines nicht ganz planmäßig verlaufenden Krankenhausaufenthalts unseres Kassenwarts Roland mussten wir die für den 17.März geplante Mitgliederversammlung leider kurzfristig um einen Monat verschieben. Bei der ersten Einladung hatten wir schon darauf hingewiesen, dass in diesem Jahr gemäß unserer Satzung der Vorstand neu gewählt werden muss. Daher möchten wir im Namen des Vorstandes noch einmal um eine rege Teilnahme bitten. Denn die Mitgliederversammlung bietet allen Mitgliedern die Möglichkeit, sich aus erster Hand über die Aktivitäten der Vereinsführung zu informieren und durch die Wahl des Vorstandes aktiv an der Gestaltung des Vereinslebens mitzuwirken. Bei dieser Gelegenheit können alle Themen die den Verein betreffen, diskutiert werden. Es kann Kritik geübt werden und es können Vorschläge und Anregungen zur Verbesserung der Vereinsarbeit gemacht werden.

Wir laden hiermit alle Mitglieder gemäß § 9 der Vereinssatzung form- und fristgerecht zur Mitgliederversammlung herzlich ein.

Zeitpunkt: Sonntag, den 21.4.2013 um 15:00 Uhr
Ort: Schwul/Lesbisches Zentrum Weissenburg
Weißenburgstraße 28a
70180 Stuttgart

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Aussprache zum Bericht des Vorstandes
5. Bericht des Kassenwartes
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zum Bericht des Kassenwarts und der Kassenprüfer
8. Entlastung des Kassenwartes
9. Entlastung des Vorstandes
10. Bestimmung eines Wahlleiters durch die anwesenden Mitglieder
11. Neuwahl des Vorstandes und der Kassenprüfer
12. Anträge
13. Jahresprogramm 2013
14. Sonstiges

Also, diesen wichtigen Termin im Februar nicht vergessen und möglichst zahlreich erscheinen!

Der Vorstand

Besuch bei den Eisenbahnfreunden Donaueschingen

Am 12.1.2013 war es endlich soweit. Nach mehreren Anläufen war es uns gelungen, den Eisenbahnfreunden Donaueschingen den lange geplanten Besuch abzustatten. Dazu hatte uns unser Mitglied Michael eingeladen, denn er ist auch dort ein aktives Mitglied. Bei den Eisenbahnfreunden Donaueschingen handelt es sich genau genommen um einen Modellbahnclub, der sein Vereinsheim in einem ehemaligen Stellwerk des Bahnhofs Donaueschingen gefunden hat.



Mit dem RE ging es von Stuttgart aus zunächst im Doppelstockwagen in angenehmer Fahrt nach Tuttlingen, dort hieß umsteigen in einen 610 aus Ulm, in dem wir auf unsere Ulmer Mitglieder trafen und somit zu Siebt planmäßig in Donaueschingen eintrafen. Einschließlich unseres Gastgebers Michael waren wir vom FES mit acht Mitgliedern vertreten, die gleichzeitig auch unsere Modellbahner-Sektion würdig vertraten.



Im Aufenthaltsraum im ersten Stock des ehemaligen Stellwerks wurden wir vom ersten Vorsitzenden Bernd Spadinger begrüßt, der uns auch die Entstehungsgeschichte der Eisenbahnfreunde und den unermüdlichen Kampf um das Stellwerksgebäude nahebrachte. Beachtlich sind auch die für den verhältnismäßig kleinen Einzugsbereich große Mitgliederzahl und die erfolgreiche aktive Jugendarbeit.

Und was neben der nicht ganz einfachen Erhaltung des Stellwerksgebäudes beim eigentlichen Ziel, dem Bau einer Modellbahnanlage geleistet wurde, kann sich ebenfalls sehen lassen. Im ehemaligen Stellwerksraum im 1. Stock befindet sich eine H0-Anlage, die die Donautalbahn zum Thema hat. Sie war das erste Projekt nach Übernahme des Stellwerks und wurde inzwischen weitgehend überarbeitet und wird inzwischen auch digital betrieben. Im Erdgeschoss befindet sich eine 3-Leiter-Anlage im Bau, die auch digital betrieben werden soll und durch frei fahrende Autos nach dem Faller-Car-System ergänzt wird. In einem Nebenraum befindet sich noch ein kleineres Diorama mit einer Bw-Anlage, mit der die längst vergangene Atmosphäre eines Dampf-Bws mit Rundlokschuppen und Drehscheibe zu neuem Leben erweckt wird.

So gab es eine Menge zu sehen und die zahlreichen modellbahnerischen Aktivitäten des Vereins boten immer wieder neuen Gesprächsstoff mit den zahlreich vertretenen Mitgliedern der Eisenbahnfreunde Donaueschingen. Schließlich wurden wir im Aufenthaltsraum im 1. Stock noch sehr gut mit Kaffee und Kuchen versorgt, der außerdem noch einen schönen Ausblick auf den Bahnhof Donaueschingen und das dortige Betriebsgeschehen bot. Als wir um 17:19 Uhr unsere Heimreise antreten mussten hatten alle das Gefühl, dass ein schöner und angenehmer Besuch war, der sich gelohnt hat. Den Eisenbahnfreunden Donaueschingen müssen wir an dieser Stelle noch einmal für die freundliche Aufnahme und die gute Betreuung danken.

Bernd

Abgeknipst – Eine überraschende Begegnung

ES begann mit einer ganz harmlosen Mail. Heiko interessierte sich für unseren Verein. Dabei stellte sich heraus, dass unser Andreas aus Leipzig ihn auf unseren Verein aufmerksam gemacht hatte, nachdem er sein Buch „Abgeknipst“ gelesen hatte. Denn in diesem autobiographischen Werk kommt sein Freund und Partner wie selbstverständlich und sogar mit einem eigenen Beitrag vor. Also hat Andreas alle Hebel in Bewegung gesetzt, um Heiko über den Verlag ausfindig zu machen, was ihm erfreulicherweise auch gelungen ist.

Und um was geht es in dem Buch von Heiko eigentlich? Nun, Heiko hat nach einem abgerochenen Studium seinen Traumberuf als Zugbegleiter bei der Deutschen Reichsbahn gefunden. Von seiner Dresdner Heimat ausgehend war er bald in vielen Zügen unterwegs und hat bei der Begegnung mit seinen Fahrgästen naturgemäß viel erlebt und die schönsten Geschichten aufgeschrieben. Daraus ist dann eine Sammlung entstanden, die er in einem Buch zusammengefasst hat. Gleichzeitig ist dieses Buch auch ein Zeitdokument, denn die Wendezeit spielt hier eine zentrale Rolle und Heiko bringt uns die Geschehnisse aus seinem sehr persönlichen Umfeld nahe. So erlebte er die dramatischen Ereignisse um die Prager Botschaftsflüchtlinge aus eigener Anschauung und war am Ende auch ein Opfer der an sich für uns alle erfreulichen Entwicklung die schließlich zur Wiedervereinigung Deutschlands führte. Heiko lässt uns an diesen Ereignissen aus einer völlig neuen Sicht teilhaben, ohne dass Wehmut oder Enttäuschung zu spüren sind. Ähnliches gilt für das Elbe-Hochwasser, dessen Auswirkungen auf den Zugverkehr ebenso eindrücklich geschildert werden wie die dramatischen Zustände für die an den Ufern der Elbe direkt Betroffenen, mit denen sein Freund durch seine berufliche Tätigkeit direkt konfrontiert war und damit auch selbst zu Wort

kommt. Dass in diesem Zusammenhang ausgerechnet mein Vor- und Nachname ins Spiel kommt, hat mich beim Lesen des Buches am meisten verblüfft und ist reiner Zufall, denn die Suche nach einem Pseudonym wurde offenbar auch von seiner beruflichen Tätigkeit beeinflusst.

Zum Abschluss lässt Heiko den Leser noch an der Bereisung von Nebenbahnstrecken in der Tschechischen Republik teilhaben, für deren Charme man einfach ein Auge haben muss. Jedenfalls ist es ihm gelungenes, die mittlerweile nicht mehr wiederholbaren Erlebnisse in sehr lesenswerter Form zu Papier zu bringen.

Die Verschiebung unserer Mitgliederversammlung gab uns nun die Gelegenheit, Heiko im Rahmen einer Lesung persönlich kennenzulernen. Denn wie es der Zufall wollte, hat es Heiko ausgerechnet nach Stuttgart verschlagen, nachdem er seinen Dienst bei der Bahn quittieren musste. Daher haben wir sein Angebot gerne angenommen, uns sein Werk persönlich nahezubringen. Und so kamen die 13 anwesenden Mitglieder in den Genuss eines sehr unterhaltsamen Nachmittags. In einer Mischung aus Lesung und freiem Vortrag ist es Heiko gelungen, uns seine gedruckten Erlebnisse in einer überzeugenden und launigen Form nahezubringen. Daher an dieser Stelle noch mal ein herzliches Dankeschön an Heiko verbunden mit der Hoffnung, dass wir uns nicht zum letzten Mal gesehen haben.

Für alle, die das Buch käuflich erwerben wollen, hier noch die entsprechenden Informationen:

„Abgeknipst“ von Heiko Schmidt
Bildverlag Thomas Böttger
ISBN: 3-937496-22-X
Preis: 15,80 €

Bernd



Funtreffen 2013 in Heidelberg

Liebe Bahnfreunde

Wir freuen uns, euch im Namen von FES für das Funtreffen 2013 nach Heidelberg am schönen Neckar einzuladen.

Traditionsgemäß findet das Treffen in der Woche vor und über Pfingsten von Sonntag, den 12. Mai 2013 bis Montag, den 20. Mai 2013 statt.

Im folgenden eine Übersicht der Programmpunkte. Das ausführliche Programm wird Mitte April ins Netz gestellt.

Programm

Samstag, 11. Mai

Wir treffen uns gegen 19:30 Uhr im Blu in Heidelberg zu einem gemeinsamen Abendessen.

Sonntag, 12. Mai

Um 9:21 Uhr fahren wir mit der Regionalbahn entlang der Bergstraße nach Darmstadt. Ein Dampfzug bringt uns in das Eisenbahnmuseum Darmstadt-Kranichstein zu den Kranichsteiner Bahnwelttagen 2013, 100 Jahre Dampflok „G8 – 4981 Mainz“. Im Laufe des Tages werden wir noch mit einem Triebwagen der HEAG durch Darmstadt fahren. Am frühen Abend kehren wir nach Heidelberg zurück.

Montag, 13. Mai

Heute treffen wir uns um 9:00 Uhr auf dem Bismarckplatz in Heidelberg, um die Stadt und das Neckartal näher zu erkunden. Ein geführter Stadtrundgang über den Philosophenweg

bringt uns in die Altstadt. Danach ist Zeit für das Mittagessen. Anschließend fahren wir mit dem Schiff durch das romantische Neckartal bis Neckarsteinach. Rückfahrt mit der S-Bahn und ein gemeinsames Abendessen in der Heidelberger Altstadt runden den Tag ab.

Dienstag, 14. Mai

Heute beginnt unsere Sonderfahrt bereits um 8:00 Uhr mit dem „Rastatter“ Zug der IGN über Mannheim – Ludwigshafen nach Bad Dürkheim mit anschließender Mittagspause. Von Bad Dürkheim fahren wir dann mit Regelzügen nach Ramsen. Hier findet für uns eine Sonderfahrt mit der Stumpfwaldbahn von Ramsen-West nach Eiswoog und zurück statt. In Eiswoog gibt es Gelegenheit für Kaffee und Kuchen. Die Heimfahrt nach Heidelberg werden wir dann mit Regelzügen vornehmen.

Mittwoch, 15. Mai

Wir fahren bereits um 8:21 Uhr nach Frankfurt am Main Hauptbahnhof. Dort wird sich die Gruppe teilen. Eine Gruppe besucht das ICE-Werk Frankfurt-Griesheim, die andere Gruppe besucht das VGF-Verkehrsmuseum in Frankfurt-Schwanheim. Danach treffen sich die Gruppen wieder am Hauptbahnhof um gemeinsam den Maintower zu besteigen und die herrliche Rundumsicht zu genießen. Jetzt folgt die Erkundung der Stadt mit dem Ebbelwei-Express, der uns in fast zwei Stunden die Stadt näher bringt.

Jetzt folgt noch ein kleiner Stadtrundgang

mit den Sehenswürdigkeiten Dom/Römer, Paulskirche, Hauptwache und Zeilgalerie. Jetzt begeben wir uns auf den Weg zur Deutschherrnbrücke um noch einen herrlichen Blick auf die Skyline zu genießen. Von hier ist es nur noch ein kurzer Weg zum „Oosten“ am Mainufer, wo Plätze für unser Abendessen reserviert sind. Hier können wir noch die Abendstimmung am Mainufer mit Skylineblick genießen, bevor wir im IC der DB nach Hause fahren.

Donnerstag, 16. Mai

Um 9:33 Uhr fahren wir mit der S-Bahn nach Neustadt an der Weinstraße. Jetzt folgt ein kurzer Fußweg ins Eisenbahnmuseum der DGEG in Neustadt/Weinstraße. Hier erwartet uns ein stilgerechter Lokschuppen mit dem Schwerpunkt Fahrzeuge der süddeutschen Länderbahnen. Nachdem wir alles ausreichend erkunden konnten, machen wir eine Sonderfahrt aus dem Eisenbahnmuseum mit dem „Kuckucksbähnle“ der DGEG nach Elmstein und zurück. Rückfahrt nach Heidelberg Hbf mit Regelzügen.

Um 19:30 Uhr findet der legendäre Begrüßungs- und Wiedersehensabend im „Mocca“ in Heidelberg statt.

Freitag, 17. Mai

Heute bereisen wir das Bermudadreieck. Um 09:00 Uhr besteigen wir den RNV-Salonwagen, ein Halbzug der ehemaligen OEG und befahren die Strecke Heidelberg–Mannheim–Weinheim–Heidelberg.

Nach einer Mittagspause machen wir uns auf den Weg nach Fürth/Odw., um der Modellbahnwelt Odenwald eine Besuch abzustatten. Die Rückfahrt findet mit Regelzügen statt.

Samstag, 18. Mai

Wir starten ganz unspektakulär mit der S-Bahn in Heidelberg nach Mannheim-Friedrichsfeld Süd. Von hier aus geht es zu den Historischen Eisenbahnfreunden nach Mannheim. Hier beginnt unsere Schienenkreuzfahrt mit einem Schienenbus durch den Mannheimer Hafen. Danach ist Zeit für eine Museumsbe-

sichtigung mit Kaffee und Kuchen.

Anschließend gibt es für zum Hauptprogramm Angereiste eine Möglichkeit zur Stadtführung in Heidelberg.

Den Abend beschließen wir mit einem Büffet im Restaurant „Burgfreiheit“ am Heidelberger Schloss.

Sonntag, 19. Mai

Heute widmen wir uns der Schwarzwaldbahn. Zunächst geht es mit Regelzügen bis nach Hausach. Hier ist genügend Zeit, die Schwarzwald-Modellbahn genauestens zu erkunden. Danach steigen wir in einen Sonderzug der HzL nach Trossingen. In langsamer Fahrt können wir jede Windung und jeden Tunnel der Schwarzwaldbahn genießen. In Villingen (Schwarzwald) wird unser Sonderzug an einen Regelzug nach Trossingen gekuppelt.

In Trossingen werden wir mit der berühmten Trossinger Morgensuppe erwartet. Danach ist genügend Zeit für das Museum und Sonderfahrten mit der Trossinger Eisenbahn sowie Kaffee und Kuchen. Ein Sonderzug bringt uns am Abend zurück nach Villingen (Schwarzwald). Hier steigen wir in die Schwarzwaldbahn und fahren bis Karlsruhe. In Karlsruhe ist für das Abendessen reserviert. Die Weiterfahrt nach Heidelberg Hbf erfolgt mit der S-Bahn zu später Stunde.

Pfingstmontag, 20. Mai

Und schon neigt sich ein Funtreffen wieder dem Ende. Wir fahren heute noch mit den Heidelberger Bergbahnen. Mit der Molkenkurbahn geht es bis Molkenkur. Hier heißt es umsteigen in die Königstuhlbahn zum Königstuhl. Auf der Rückfahrt Ausstieg am Schloss.

Nach einer Schlossbesichtigung mit Führung begeben wir uns auf die Scheffelerterrasse und verabschieden uns bei einem Glas Sekt.

Und schon ist wieder ein Funtreffen vorbei. . .

Für das Orgateam Andreas Erfurt, Ulrich Oestrieger & Bernd Zöllner

FES-Veranstaltungstermine

Stammtische

Stuttgart (in der Regel jeden 3. Sonntag im Monat):

- **21.4.2012 – Sonntag**

Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen – bitte zahlreich erscheinen

Die Einladung mit Tagesordnung ist auf Seite 3 zu finden.

Beginn 15:00 Uhr (bitte pünktlich) in der „Weissenburg“, Weißenburgstraße 28a, Stuttgart

Info: Bernd – Tel. (09 11) 69 66 38 / E-Mail bernd@fes-online.de

- **19.5.2013 – Samstag**

Funtreffen in Heidelberg, siehe Anmeldung in Hefmitte und weitere Informationen auf Seite 6.

- **16.6.2013 – Samstag**

Ausflug, Vorschläge erbeten, wird noch bekanntgegeben.

Info: Bernd – Tel. (09 11) 69 66 38 / E-Mail bernd@fes-online.de

München:

26.4. + 31.5. + 28.6. (jeweils letzter Freitag im Monat)

Jeweils ab ca. 19:00 Uhr, Gaststätte „Beim Franz“, Holzstraße 41, München.

Info: Peter – Tel (089) 2023 97 03 / E-Mail peter@fes-online.de

Nürnberg:

14.4. + 12.5. + 9.6. (jeweils zweiter Sonntag im Monat)

Jeweils ab ca. 19:00 Uhr, café – ess – bar „CARTOON“, An der Sparkasse 6, 90402 Nürnberg.

Info: Bernd – Tel. (09 11) 69 66 38 / E-Mail bernd@fes-online.de

Donnerstag, 16.–Montag, 20. Mai (Pfingsten) – Funtreffen in Heidelberg

Siehe Artikel auf Seite 6